

**Ergebnis-Protokoll
der 15. Sitzung der Lenkungsrunde ‚Stadtteilmanagement‘
des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf
am 08.12.2015 um 19:30 Uhr im Stadtteilzentrum Halemweg 18**

teilgenommen haben als Vertreter/innen der in der BVV vertretenen Parteien:

Frau Stückler (CDU), Herr Tillinger (SPD), Frau Wieland (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Dr. Brinkmann (Piraten)

als Vertreter/innen des Bezirksamtes:

Herr Schulte (StadtAbtL), Frau Spengler (Stadtentwicklungsamt / Stadtteilmanagement)

als Vertreter/innen der Stadtteilkoordinationen vor Ort:

Herr Schulenburg (Stadtteilkoordination Charlottenburg-Nord), Herr Dermici (Stadtteilkoordination Mierendorff-INSEL)

Als Gäste:

Frau Isermann-Kühn (DorfwerkStadt e.V.)

TOP 1	Anmerkungen zum Protokoll der 14. LR-Sitzung am 15.07.2015
TOP 2	Vorstellung des neuen Stadtteilkoordinators für die Mierendorff-INSEL
TOP 3	Stand der Projekte in den STM-Gebieten
TOP 4	Verschiedenes

Ergebnisse der Sitzung:

TOP 1

Das Protokoll der 14.LR-Sitzung wird genehmigt.

TOP 2

Als Nachfolger von Frau Scheld stellt sich Herr Demirci als neuer Stadtteilkoordinator für die Mierendorff-INSEL vor. Als diplomierter Sozialpsychologe mit Studienschwerpunkt Wirtschafts-Marketing sowie deutsch-türkischer Sozialisation hat er in den letzten Jahren viele Projekte in Zusammenhang mit arbeitslosen Jugendlichen und Migrant_innen entwickelt und koordiniert.

Als seine **Arbeitsschwerpunkte auf der Mierendorff-INSEL 2016** sieht er folgende Themen und Projekte:

- Integration von Migrant_innen und Flüchtlingen, z.B. durch
 - Feststellung gemeinschaftlicher Interessen
 - Gegenseitige Wahrnehmung der Kulturen
 - Wiederbelebung des INSEL-Echos mit gemeinsamer Redaktion und in mehreren Sprachen sowie Berichten aus unterschiedlichen Kulturen und Biographien
- Plätze im öffentlichen Raum speziell für Jugendliche schaffen, z.B. durch
 - Einrichtung eines Jugendcafès gemeinsam mit den Jugendlichen am Grillplatz
- Angebote im Haus am Mierendorffplatz weiter ausbauen, z.B. durch
 - Erweiterung der Angebotspalette, auch im Hinblick auf „aktivierende“ Beratung
- Ausweitung der Vernetzung, z.B. durch
 - Schaffung eines Punkt-Netzwerkes durch Vermittlung und Zusammenschluss von Netzwerken

TOP 3

Mierendorff-INSEL: Neben dem Konzept „Bunte Bögen“ zur **Umgestaltung der Spreebögen** (unterhalb der Straße am Spreebord) hat Herr Noack jun. (Bildgießerei Noack) inzwischen ein weiteres Konzept angekündigt. Herr Schulte schlägt vor, beide Konzepte in einem INSEL-Forum zu diskutieren, um dann durch die Bewohner_innen eine Entscheidung treffen zu lassen.

Charlottenburg-Nord: Im Zuge der Baufreimachung für den Abriss der Poelchau-Oberschule, muss auch das Gebäude Halemweg 30 freigemacht werden. Somit muss das dort untergebrachte **Familienzentrum umziehen**.

Der Förderbescheid für 2015 liegt nun seit Ende November für das **Stadtteilzentrum** vor. Die nächsten zwei Monate werden für Umbau- und Einrichtungsmaßnahmen sowie Personalaus-schreibung und Teameinführung benötigt, danach wird dann mit dem laufenden Betrieb be-gonnen. Eine offizielle Presseerklärung wird zu gegebener Zeit durch Herrn Engelmann erfol-gen.

TOP 4

- Aktueller Stand zu **legalen Sprayerwänden** auf der Mierendorff-INSEL:

Im Zusammenhang mit dem INSEL-Rundweg wurden im August 2015 zwei Wände eines La-gerschuppens auf dem bezirkseigenen Grundstück Lise-Meitner-Str.50 zur Nutzung als „legale Spraywand“ durch den FB Immobilienwirtschaft freigegeben.

Zudem würde sich die Wand einer Grundstücksmauer westlich des Grillplatzes (Nähe Gauß-straße) als legale Sprayerwand anbieten. Die Eigentumsverhältnisse werden derzeit ermittelt.

- Aktueller Stand in Sachen **Flüchtlings-Notunterkunft** in der ehemaligen Poelchau-Oberschule: Am 27.10.2015 wurde die Notunterkunft mit den ersten Flüchtlingen belegt. Die Aufnahmekapazität liegt derzeit bei 350 Personen, soll aber insgesamt bis auf 400 Plätze erweitert werden. Momentan leben hier überwiegend Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan, u.a. auch 80 Kinder und Jugendliche, wobei der Anteil an Familien 2/3 sowie an jungen Män-nern 1/3 beträgt.

Seit Oktober 2015 fanden hierzu bereits zwei Einwohnerversammlungen in der ev. Kirche so-wie zwei Sondersitzungen der AG-Nord statt. Was die Koordination der Freiwilligen Hel-fer_innen anbelangt, so findet die Koordination innerhalb der Einrichtung durch den Träger der Notunterkunft (Berliner Wohnplattform) statt und außerhalb wird das Stadtteilzentrum in Ab-stimmung mit der Leitung der Notunterkunft eine zentrale Meldeliste für Freiwillige führen so-wie gemeinsam mit dem Team der Notunterkunft Einführungsveranstaltungen für Freiwillige Helfer_innen anbieten, um Rahmenbedingungen des freiwilligen Engagements und Fragen zu Haftpflicht- und Gesundheitsbescheinigungen sowie Führungszeugnisse zu klären.

Weiterhin soll es dabei auch um die konkrete Klärung von Einsatzfeldern für Freiwillige in der Notunterkunft gehen. Zudem finden Kooperationsgespräche mit den umliegenden Einrichtun-gen statt, wie Familienzentrum, Stadtteilmütter und Jugendclub Halemweg, um geeignete An-gebote für Flüchtlinge zu schaffen. Hierzu ist eine Abstimmungsrunde mit den umliegenden Einrichtungen in Vorbereitung. Die ev. Kirchengemeinde nimmt Spenden an und wird für mo-netäre Spenden demnächst hierfür ein eigenes Konto einrichten. Es gibt eine Schüler/Lehrer-Initiative die Deutschunterricht speziell auch für Flüchtlinge aus Afghanistan anbietet, auf den diese sonst lange warten müssten.

Insgesamt ist die Stimmung im Gebiet – entgegen anfänglicher Befürchtungen - momentan eher verhalten, neutral und sachlich.

- Der Bezirk stellt diesmal auch für den Klausenerplatz-Kiez einen Antrag auf Förderung durch **Pilot-FEIN-Mittel**. Das dortige Kiezbündnis möchte in Kooperation mit dem Um-weltamt zum Thema „Essbarer Bezirk“ ein Urban Gardening - Projekt durchführen.

- Der offizielle Projekt-Aufruf zu den allgemeinen **FEIN-Mitteln** soll diesmal bereits im Januar 2016 erfolgen. Eine entsprechende Vorschlagsliste soll dann im März/April 2016 vom Bezirksamt beschlossen werden.

Die nächsten Sitzungstermine sind:

Mittwoch, der 16.03.2016 (von 17:30 bis 19:00 Uhr)

Mittwoch, der 15.06.2016 (von 17:30 bis 19:00 Uhr)

Mittwoch, der 21.09.2016 (von 17:30 bis 19:00 Uhr)

Zu einem der o.g. Termine soll BüAbtL'in Frau König durch Frau Spengler eingeladen werden.

Der jeweilige Treffpunkt wird in der offiziellen Einladung bekannt gegeben.

P. Spengler